Epiphanias : das Fest der Geburt und Taufe Christi in Belgrad

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **10 (1934)**

Heft 6

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-754485

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Der Patriarch Varnava segnet die Soldaten

Ein Bauer, der aus der fernen Provinz zur Feier in die Hauptstadt kam, küßt das Kruzifix.

EPIPHANIAS

Das Fest der Geburt und Taufe Christi in Belgrad

Das Wasser aus dem Flusse Save wird gesegnet.

Epiphanias ist das höchste Fest der griechisch-katholischen Kirche, ein Volksfeiertag größten Stils. Es ist in Jugoslawien der einzige Tag des Jahres, an dem alle Arbeit ruht, Geschäfte, Büros, Fabriken und Schulen geschlossen bleiben. Das Fest erreicht seinen Höhepunkt mit der großen, bunten Prozession, die der Patriarch Varnava, das Oberhaupt der griechisch-katholischen Kirche in Jugoslawien, selbst durch die Straßen von Belgrad führt und die Segnungen des Volkes, des Heeres, des Landes und des Wassers vornimmt. Epiphaniasfeiern finden im ganzen Lande immer am 19. Januar statt, aber aus entfernten Provinzen kommen viele gläubige Bewohner zu der Feier nach Belgrad, um vom Patriarchen selbst gesegnet zu werden.